

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre

Allschwil, 2. April 2024

Wir freuen uns sehr, Sie zur diesjährigen ordentlichen Generalversammlung einzuladen.

Im Jahr 2023 sind wir unserem strategischen Ziel, das führende Antiinfektiva-Unternehmen zu werden, ein gutes Stück näher gekommen. Wir haben unsere Pipeline um drei vielversprechende neue Wirkstoffe in der klinischen Entwicklung erweitert. Gleichzeitig konnten wir unsere finanzielle Situation verbessern.

Ein attraktives Portfolio in Kombination mit finanzieller Stärke ist die Grundlage für künftiges Wachstum und Erfolg.

In den Jahren 2022 und 2023 haben wir die wachsenden Erlöse aus unserem operativen Geschäft genutzt, um unsere Verschuldung deutlich um insgesamt CHF 108 Mio. zu reduzieren. Dank unseres wirtschaftlichen Erfolgs und der anhaltend guten Aussichten für unsere zugelassenen Medikamente konnten wir im Jahr 2023 die Rückzahlung unseres Darlehens beschleunigen. Damit haben wir die anfallenden Zinsen und weitere Kosten um etwa CHF 1.5 Mio. verringert. Der verbleibende Darlehensbetrag von CHF 16 Mio. wurde im März 2024 zurückgezahlt.

Gleichzeitig konnten wir unsere Pipeline um neue Kandidaten für die Behandlung von Infektionen durch Pilze oder Bakterien erweitern, ohne dafür neue Schulden aufzunehmen oder unsere Aktionärinnen und Aktionäre zu verwässern. Unter den neu erworbenen Substanzen ist Fosmanogepix am weitesten fortgeschritten. Es handelt sich dabei um einen vielversprechenden Wirkstoff gegen Pilzinfektionen, der bereit für die Phase 3 der klinischen Entwicklung ist. Die für den Erwerb von Fosmanogepix getätigte Abschlagszahlung von USD 37 Mio. konnten wir aus dem Cashflow unserer vermarkteten Produkte decken.

Die klinische Entwicklung von Fosmanogepix und der anderen neuen Wirkstoffe in unserem Portfolio wird in den kommenden Jahren sowohl Zeit als auch angemessene finanzielle Investitionen erfordern. Zudem wollen wir uns auch die Flexibilität bewahren, neue Chancen für Investitionen in die Erweiterung unseres Portfolios zu ergreifen, wenn sie sich bieten. Wir sind der festen Überzeugung, dass unsere solide Finanzlage grundsätzlich ein entscheidender Wettbewerbsvorteil im Biotechnologiesektor ist, insbesondere im gegenwärtigen wirtschaftlichen Umfeld. Der Verwaltungsrat ist daher der Ansicht, dass die Ausschüttung einer Dividende derzeit nicht im langfristigen Interesse des Unternehmens und seiner Aktionärinnen und Aktionäre liegt.

Wir nehmen das Feedback der Aktionärinnen und Aktionäre auf.

Auf der Grundlage des Feedbacks unserer Aktionärinnen und Aktionäre und von Stimmrechtsberatern haben wir uns darauf konzentriert, unser Vergütungssystem für das Management besser zu erklären und zu erläutern, wie die Vergütung an die Leistung gekoppelt ist. Infolgedessen berichten wir jetzt beispielsweise ausführlicher darüber, zu welchem Grad wir unsere Unternehmensziele erreicht haben und wie sich dies auf die Vergütung ausgewirkt hat.

Darüber hinaus haben wir unsere Berichterstattung zur Corporate Governance um Informationen zu den Kompetenzen und der Vielfalt im Verwaltungsrat erweitert. Zudem haben wir auf der letztjährigen Generalversammlung den Frauenanteil im Verwaltungsrat auf 33 % erhöht.

Umwelt-, Sozial- und Governance-Themen (ESG) gewinnen an Bedeutung. Mit unserem Fokus auf der Erforschung und Entwicklung wirksamer Medikamente zur Behandlung schwerer, durch Pilze oder Bakterien verursachter Infektionen, einschliesslich solcher, die gegen derzeit verfügbare Wirkstoffe resistent sind, tragen wir zur Lösung globaler Gesundheitsprobleme bei. Im Jahr 2023 haben wir begonnen, eine auf unser Geschäftsmodell zugeschnittene ESG-Strategie zu entwickeln.



Dazu haben wir eine «doppelte Wesentlichkeitsanalyse» durchgeführt, um zu ermitteln, welche ESG-Themen für unseren langfristigen Geschäftserfolg relevant sind und welche Auswirkungen unsere Aktivitäten auf die Umwelt und die Gesellschaft haben. Diese Analyse wurde im August 2023 auf unserer Webseite veröffentlicht (www.basilea.com/sustainability). Darin haben wir neun Hauptthemen identifiziert, auf die wir uns fokussieren werden, sowie weitere Themen, die wir managen bzw. überwachen wollen. Im Jahr 2024 werden wir eine Bestandsaufnahme der neun «Fokus»-Themen durchführen, um daraus aussagekräftige Leistungsindikatoren und Ziele abzuleiten.

Vor uns liegt ein spannendes Jahr.

2024 wird ein bedeutendes Jahr für Basilea. Noch vor der Generalversammlung wird die US-amerikanische Arzneimittelbehörde FDA über die Zulassung von Zevtera entscheiden. Im Erfolgsfall wird Basilea dann gemeinsam mit einem Partner den Markteintritt in den USA vorbereiten. Wir gehen davon aus, dass unsere Umsätze mit Cresemba und Zevtera im soliden zweistelligen Prozentbereich wachsen werden und erwarten eine überproportionale Steigerung unseres Betriebsgewinns und Gewinns. Dies spiegelt sowohl den erheblichen finanziellen Hebel unseres auf Partnerschaften basierenden Kommerzialisierungsmodells wider, als auch unsere gute Finanzlage, die sich dank fortgesetztem Schuldenabbau stark verbessert hat. Darüber hinaus werden wir die Entwicklung von Fosmanogepix mit dem Start von zwei Phase-3-Studien weiter vorantreiben, um schliesslich die kommerzielle Erfolgsgeschichte fortzuschreiben, die wir vor einigen Jahren mit der Lancierung von Cresemba begonnen haben.

Wir hoffen, dass Sie diese Erläuterungen hilfreich finden und würden uns freuen, wenn Sie auf der bevorstehenden Generalversammlung für die Anträge des Verwaltungsrats stimmen.

Mit freundlichen Grüssen

A handwritten signature in black ink, appearing to read "D. Scala".

Domenico Scala
Präsident des Verwaltungsrats

A handwritten signature in black ink, appearing to read "David Veitch".

David Veitch
Chief Executive Officer